

chert werden mögen Nachfolgende hinzuogesetzt.

Zum Ersten": s. AH 1/43 Pt. 10 Zeile 1-14. Hier in AH 102/14 ist die Höhe der Busse - 1637 betrug diese 200 gl. - nicht aufgeführt.

"Zum anderen": s. ebenda Pt. 4 Zeile 1-5²

Es folgt der Auszug des Trölverbots von 1637:

[1.] s. SSRQ Zug II 608 (Nr. 1184) Pt. 1. Die ersten 14 Wörter dieses Punktes fehlen hier in AH 102/14.

"Zum andern": s. ebenda Pt. 2

"Zum dritten": s. ebenda Pt. 3, wobei hier in AH 102/14 die letzten 6 Wörter dieses Punktes fehlen.

Da das Trölverbot von 1658 auf jenem von 1637 basiert, findet sich am Anfang dieses Textes noch folgender Eintrag: "Beschechen auf St. Thomas dess Hl. Apostelstag [=21. Dezember] ... [des] Cristmonaths A.^o 1637."

1) s. SSRQ Zug II 608 Nr. 1184

2) An dieser Stelle bricht der Text von AH 102/14 ab. Es müssen in der Folge 1-2 Blätter fehlen. Auf dem nächsten Blatt findet sich hier ein Auszug des Trölverbots von 1637, wobei zu bemerken ist, dass der Kopist von AH 102/14 den Text flüchtig und teils fehlerhaft abschrieb.

Von anderer Hand als AH 1/43; wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates Beat II. Zurlauben. - AH 102, 68-69

15

1691

"REPLICA ODER GRUNDTLICHE UND WAHRHAFFTIGE ALLEIN AUSS DEM BUCHSTABEN DER ERBVEREIN GEZOGNE WIDERLAAG ÜBER DIE SOGENANTE KURTZE BEANTWORTUNG, UND GEGENSATZ DER SO INTITULIERTEN VATTERLÄNDISCH= EYDTGNÖSSISCHEN ERDAUR= UND ERLEÜTERUNG DER ANNO 1511 AUFGERICHTEN ÖSTERREICHISCHEN ERBVEREIN."; "GETRUKHT ANNO 1691"

s. AH 99/39A

AH 102, 73-76 - Blatt 73^v leer

16

1755 Mai 14., Troyes

A

SCHREIBEN VOM "LIEUTEN.^T CRIMINEL AU BA[ILL]AGE DE TROYES",
FOURDAT, [AN GARDEHPTM. UND BRIGADIER BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"Sans avoir l'honneur d'être connu de vous Je crois devoir vous donner